

Heinz Pfeuti
Speichergasse 14
3150 Schwarzenburg
heinz.pfeuti@bluewin.ch

3150 Schw'burg, 26. September 2015

Final Veteranen-Cup 300 Meter

HPS. «Mit einem Punkt Vorsprung gewann Buchholterberg-Heimenschwand den diesjährigen Cupfinal in Schwarzenburg vor Langnau-Ilfis und Aefligen-Rüdtligen.

Bereits im Halbfinal zeichnete sich ab, was im Final Tatsache wurde. Es wurde eine knappe Entscheidung und nur ein Punkt gab schliesslich den Ausschlag. Die Schützen hatten mit den doch eher schwierigen Lichtverhältnissen zu kämpfen. Jede Gruppe hatte im Final zwei Scheiben ausgelost erhalten, wo die vier Schützen ihr Programm – 3 Probeschüsse und 10 Einzelschuss – absolvieren konnten. Und erst mit dem letzten Schuss war der Wettkampf entschieden.

Nachdem sich zunächst 12 Gruppen – je zwei aus den sechs Landesteilverbänden des Berner Schiesssportverbandes – für die Teilnahme am Halbfinal qualifiziert hatten, qualifizierten sich die sechs Besten für den Final. Dort waren je zwei Gruppen aus dem Ob- und Nid-Oberrhein sowie je eine aus dem Oberland und dem Mittelland vertreten.

Die Schützen kämpften fair und diszipliniert um jeden einzelnen Punkt. In einem hochstehenden Final, in den die Punkte aus dem Halbfinal mitgenommen wurden, setzte sich zuletzt die Gruppe „Stock-Car“ von Buchholterberg-Heimenschwand mit Ernst Schüpbach (92), Walter Imhof (87), Andreas Wahlen (93) und Eduard Bartenbach (95) mit total 759 Punkten und einem Punkt Vorsprung vor „Schattsyte“ von Langnau-Ilfis (758) mit Ernst Bigler (94), Max Lüthi (95), Christian Riedwyl (97) und Alfred Wüthrich (90) knapp durch. Als Dritte klassierten sich „Trebla“ aus Aefligen-Rüdtligen (748) mit Andreas Leuenberger (94), Martin Bütikofer (96), Fritz Hauert (86) und Albert Noth (79). Die Ehrenplätze belegten „Huttu-United“ (743) der Sportschützen Huttwil, „Chleihölzli“ (742) aus Wiedlisbach und „Jedesmal“ (736) aus Schwarzenburg.

Schon der Halbfinal brachte an der Spitze eine knappe Entscheidung. Aefligen-Rüdtligen klassierte sich mit 381 Punkten im ersten Rang. Dahinter folgten Buchholterberg-Heimenschwand mit 380, Langnau-Ilfis mit 376, Schwarzenburg (369), Huttwil (368) und Wiedlisbach (367). Mit 365 schied „Festung Schanze“ aus Aarberg als erste Gruppe aus. Dahinter waren klassiert: „Grauspächt“ Wattenwil (363), „Moron“ aus Malleray-Bévilard (362), „Alte Garde“ Erlenbach-Latterbach (357),

„La Rochalle“ aus Diesse (355) und „Stark“ Müntschemier (269), bei dem ein Schütze gar nicht antreten konnte.

Die besten Einzelresultate waren: 97 Punkte durch Martin Dubi (Wattenwil) im Halbfinal und durch Christian Riedwyl (Langnau-Ilfis) im Final. 96 erreichte Martin Bütikofer (Aefligen-Rüdtligen) Je viermal wurden 95 Punkte geschossen.

Die Schützenveteranen Schwarzenburg und Umgebung waren für einen reibungslosen Ablauf des Wettkampfer besorgt und die Schiessanlage in Schwarzenburg war bestens geeignet.

Der Präsident der Berner Schützenveteranen, Fritz Baumgartner (Walkringen), begrüßte und beglückwünschte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Er lobte die tadellose Organisation und die erfreulich vorgelebte Disziplin der Schützen. Der Finaltag in Schwarzenburg sei für die Berner Veteranen zur Tradition geworden und er hofft, dass dieser Anlass auch weiterhin dort durchgeführt werden kann.»